

# Voigtländische Blätter.

Unter redaktioneller Verantwortlichkeit von Aug. Wieprecht in Plauen  
herausgegeben von mehreren Voigtländern.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich vorläufig einmal und zwar Sonnabends für den vierteljährlichen Preis von 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> ngr.  
Aufsätze und Mittheilungen für dieselbe wolle man an Aug. Wieprecht in Plauen adressiren. — Anzeigen aller Art werden  
aufgenommen und wird der Raum einer gespaltenen Seite mit 8 S. berechnet.

N<sup>o</sup> 35.

Plauen, den 25. Novbr.

1848.

Inhalt: An das deutsche Volk! — Blum. — Robert Blums Todtenfeier. — Voigtländisches: Robert  
Blums i. c. Anerkennung. — Aus dem Anarchiebezirke. — Aus Delsnitz. — Ebnadher. — Vermischtes. — Poli-  
tischer Guckkasten. — Anzeigen.

## An das deutsche Volk!

### Robert Blum

ist gefallen, ein Opfer feigen Mordes!

Deutsches Volk! Bis in die entferntesten Gauen deines Landes ist der Name  
des Mannes gedrungen, der aus dem Arbeiterstande durch die Kraft seines Geistes  
sich emporgeschwungen hatte zu einem der vordersten Kämpfer für die heilige Sache  
der Freiheit.

Der beredte Mund, dessen Worte tief ergriffen, weil sie aus dem Herzen kamen,  
hat sich geschlossen; geschlossen durch eine Gewaltthat, einen Mord, begangen mit  
kaltem Blute, mit Beobachtung sogenannter gesetzlicher Formen.

Du weißt, deutsches Volk, was dieser gemeuchelte Held deiner jungen Freiheit  
für diese Freiheit gethan. Klar in Gedanken, entschieden im Wollen, entschlossen im  
Handeln, trug er das Banner voran in dem Kampfe, in welchem er glorreich ge-  
fallen ist.

Was er gethan während des Zeitraumes eines langen Druckes, was er gewirkt  
seit der Märzrevolution in dem Vorparlamente, in dem Fünfziger-Ausschusse, in der  
Nationalversammlung, mit unauslöschlicher Schrift ist es in aller Herzen eingetragen.

Die Begeisterung für die Sache der deutschen Freiheit und der Auftrag seiner  
politischen Freunde führte ihn nach Wien. Er focht an der Spitze des Elite-Corps,  
dessen Führung ihm von dem Oberbefehlshaber anvertraut wurde. Als die Capitu-  
lation Wiens abgeschlossen war, legte er die Waffen, die er mit Heldenmuth geführt  
hatte, nieder. Vier Tage nach Beendigung des letzten Verzweiflungskampfes, an  
welchem er, dem gegebenen Worte treu, keinen Antheil mehr nahm, wurde er ver-